

Soziale Plastik – von der Zukunft her gestalten

Werkstatt für AgentInnen des Wandels



Rebecca Louise Low »The Flower Garden Display'd«

11./12. November 2016, im Progr in Bern

Von der Zukunft her handeln zu können – Welch erstaunliche Fähigkeit! Als Menschen sind wir in der Lage, Phänomene nicht nur auf der Grundlage bisheriger Erfahrungen und von bislang Gewesenem aus wahrzunehmen, sondern auch in ihren Potenzialen – in dem, was sie noch nicht sind. Und in der Art, wie wir das, was noch nicht manifest ist, wahrnehmen, für wahr nehmen, oder auch nicht, formen wir es mit. Zukunftsfähig heißt daher, Orientierung nicht allein aus dem beziehen, was faktisch vorliegt, sondern empfänglich zu sein für die Werdekräfte der Welt, die solche Bewusstheit brauchen.

Wie aber finden wir zu solcher Zukunftsfähigkeit? Auf der Grundlage des seit Joseph Beuys erweiterten Verständnisses von Kunst – der Sozialen Plastik – erkundet das Seminar Ideen, Praktiken und Prozesse, die helfen können, auf jedem Arbeitsfeld zu schöpferischen AgentInnen des so not-wendigen Wandels zu werden.

Hildegard Kurt, promovierte Kulturwissenschaftlerin, Autorin und praktisch auf dem Feld der Sozialen Plastik tätig, ist Mitbegründerin des und.Instituts für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit (und.Institut) in Berlin. Zu ihren jüngsten Büchern zählen »Wachsen! Über das Geistige in der Nachhaltigkeit« und »Die rote Blume. Ästhetische Praxis in Zeiten des Wandels« (mit Shelley Sacks). www.und-institut.de und www.hildegard-kurt.de

Freitag, 11. November ab 18 - ca. 22 Uhr

Samstag, 12. November von 9.30 - 18 Uhr

Ort: Kulturpunkt im Progr, Speichergasse 4, 3011 Bern

Kosten: sFr. 170.- oder nach Absprache bei knappem Budget.

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 12 beschränkt

Anmeldungen und Fragen per Mail oder Telefon an:

Hannah Iris Müller

fon: +41 79 831 70 39 mail: hannah.mueller@bluewin.ch